

Roboter an die Macht!?

„Robo-Advice“ – Zeitgemäße Anlageberatung oder Science-Fiction?

Wir sprechen mit unseren Smartphones, einige Websites kennen uns besser als wir selbst – die Vorstellung, dass ausgerechnet der Finanzsektor vom technologischen Fortschritt „verschont“ bleiben sollte, scheint absurd. In Science-Fiction Filmen zeigen wir unsere futuristische Vorstellung im technologischen Bereich und treffen immer wieder auf Roboter. Künstliche Intelligenzen, effektivere Kopien von Menschen. Schmerzlos, unermüdlich und emotionslos.

Wenn es ums Geld geht, sind wir traditionell besonders sensibel und konservativ.

Aber was, wenn es gute Argumente für ein „Roboter“-unterstütztes Investment gibt? Robo-Advice ist das Zauberwort der Branche. In der Theorie steckt dahinter die Idee, sämtliche Dienstleistungen eines traditionellen Finanzberaters zu digitalisieren und zu automatisieren. Doch wie Wilhelm Busch zu sagen pflegte: „Alle Thesen sind Hypothesen.“ In der Praxis ist ein Robo-Advisor ein regelbasiertes Werkzeug zur Bestimmung spezifischer Portfoliostrukturen. Diese strategische Allokation ist der Grundstein für eine Änderung unserer zukünftigen Vermögensanlagen, da schlicht und einfach viel

mehr Daten (Kursverläufe, et cetera) in die Berechnungen einfließen.

Die zugrundeliegende Idee im Sinne des Privatanlegers ist klar: günstige und (mehr oder weniger stark) automatisierte Prozessen helfen, langfristig sinnvoll anzulegen. Und wieso sollten hier die Vorteile der Automatisierung nicht genauso genutzt werden wie überall sonst? Automatisierung senkt Gebühren, steigert Effizienz, vereinfacht Interaktion – und kann mit Blick vor allem auf internationale Finanzgeschäfte nicht nur die Orientierung erleichtern, sondern im Zweifelsfall sogar für etwas mehr

Gerechtigkeit, beziehungsweise Chancengleichheit sorgen.

Die unermüdliche und emotionslose „Arbeit“ eines Algorithmus erleichtert es also erheblich, Entscheidungen zu treffen. Geschäfte basieren auf Zahlen und Fakten – gekauft und verkauft wird vor allem aus emotionalen Gründen. Die Grundidee, sich in besonders dynamischen Zeiten von einem Algorithmus beraten zu lassen, ist vielleicht nicht so schlecht. Den smarten und erfahrenen Investor werden Robo-Advisor jedoch noch lange nicht ersetzen können. Was Warren Buffett nach 50 Jahren Lesen und Nachdenken im Kopf hat, lässt sich nicht programmieren. ■

Mathias Bunte,
Redaktion

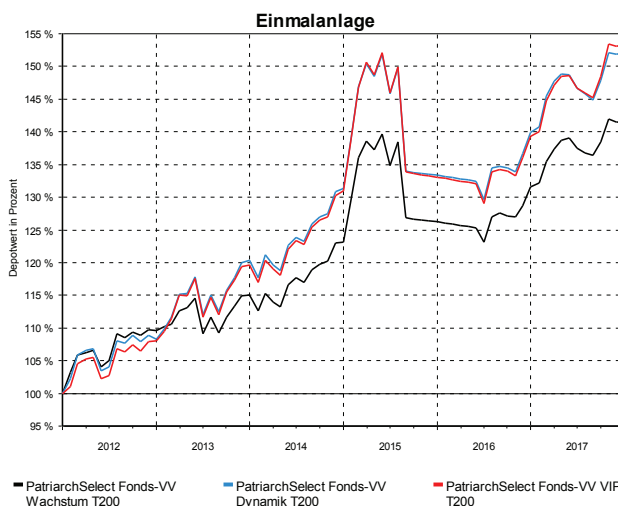
SINNVOLLE UND MODERNE KAPITALANLAGE KANN SO EINFACH SEIN – MIT TRUEVEST!



ANZEIGE

Gibt es wirklich eine bewährte und renditestarke vermögensverwaltende Anlagestrategie für Endkunden im Selbsterwerb OHNE eingeschalteten Berater? Viele sogenannte „Robo-Advisor“ versprechen dies aktuell. Und noch dazu zu besonders günstigen Konditionen. Nämlich ohne einmaligen Ausgabeaufschlag und jährliche Depotgebühr! Doch gilt es hier ganz besonders gut hinzuschauen. Denn nahezu alle bisherigen Anbieter sind neu gegründete FinTechs ohne längere Unternehmenshistorie und ohne einen echten Leistungsbeweis ihrer offerierten Anlagestrategien. Und welcher Anleger will schon „Versuchskaninchen in Sachen Gelanlage“ sein?

Aber es geht auch anders. Unter der neuen Marke „truevest“ bietet mit der Patriarch ein wahres Urgestein der vermögensverwaltenden Fondsszene nun auf der Homepage www.truevest.de solchen Investoren einen



einfachen und kostengünstigen Zugang zu den seit Jahren beliebten **PatriarchSelect Trend 200 Fondsvermögensverwaltungslösungen**. Dem Selbstinvestor stehen über „truevest“ vier mögliche Anlagestrategien zur Verfügung. Drei davon sind bereits über 6 Jahre verfügbar und haben den Anlegern (siehe Grafik) **eine stetige und stressfreie Rendite von 5,97% – 7,41% p.a. NACH LAUFENDEN SPESEN** erbracht (Stand 31.12.17). Der Neuinvestor be-

teilt sich so an einem verwalteten Volumen von über 100 Mio. € und begibt sich in langjährig bewährte Management-Hände.

Auf www.truevest.de findet somit jeder Anlageinteressent problemlos seine individuell passende Anlagestrategie, deren außerordentliche Güte von zahlreichen neutralen Auszeichnungen bestätigt wird. **Probieren Sie es am besten einfach direkt einmal aus!**